Berechnung

Lucca 25 Nov. 1852

Rom 5 März 1853

68.

bei d. Leopold Ferrari, den ich in Neapel herausgebracht aufsuchte, aber sein in Neapel fand, fand ich die Cartularium Amalfitanum auf, mit Sammlung für Amalfi Geschichte der M. A. sowie für Rechtsgesch. Geschichte; die wichtige ich Merkel Agia; er meint Druck aber wenig Kosten. Es sind, in zwei Folianten, 594 Urkunden, chronologisch geordnet: n. 1–78 vor dem Jahre 1000; n 79–89 s. XI; 90–197 s. XII. Es ist für mich Rechtsgesch. der Stadt bedeutend. Es mind Zeit, daß es aufmerksam benutzt wird; denn an vielen Stellen ist es nur der Stadt so geschrieben, daß es außerdem wird und wiederholt gebraucht. Merkwürdig ist, daß mir gar Urkunde (n. 219. 220. 221) aufgestellt sind 1212 temporibus Dni nri Ottonis d. g. R. i. a. regnicij. I. Amalfi (vom 20 Jan. 20 Jan. 3 Juni während No. 221 an demselben Tage (20 Jan.) in Amalfi geschrieben ist tp Dni nri Federici regis Ui. ist das zu erklären?

Auch in der Bibliotheca habe ich wohl Einiges, und erwarte besonders die Lex Longobardorum zu finden benutzt, die Merkel aus Heidelberg hat benutzen dürfen. Sie ist bekanntlich ein Unicum. Ich habe ich den Freunden eifrig seine Vollendung entgegengesehen, und denke ich sie noch ganz zu Beginn, und dann über Montecassino zurückzukommen. Wegen der 50 scudi von der Akademie, die mir schreiben, daß dieselben an Manuzzi ausgezahlt wären, habe ich (circa 24 August) durch die hiesigen Klentz Stolle & Co. Cirilli auf Klow an Stolb schreiben lassen, um sie auf sich zu erstatten, da ich mit meinem Geld nicht zu finden bin und sie zur Rückreise brauche; doch habe ich auf keine Antwort bei Klentz St. & Co. eingelaufen.

Mit meiner besten Empfehlung an die werthe Frau Geheimrathin, und dem Wunsche, daß sie recht gestärkt und vergnügt auf der schönen Herbstbahn in der Freiheit des schönen Spätsommers zubringen möge, habe ich die Ehre mich Ihnen angelegentlichst zu empfehlen

Ihr

gehorsamster

H. Jettmann.

Der Principe Belmonte fragte mich, ob die Akademie nicht in die Sammlung der Scriptores Byzantinos auch die sehr merkwürdige Schrift: Mauritii Strategikón aufnehmen wolle, deren Pf. wahrscheinlich der Kaiser Maurikios, i. d. nur einmal gedruckt, in Upsal, in 8°.